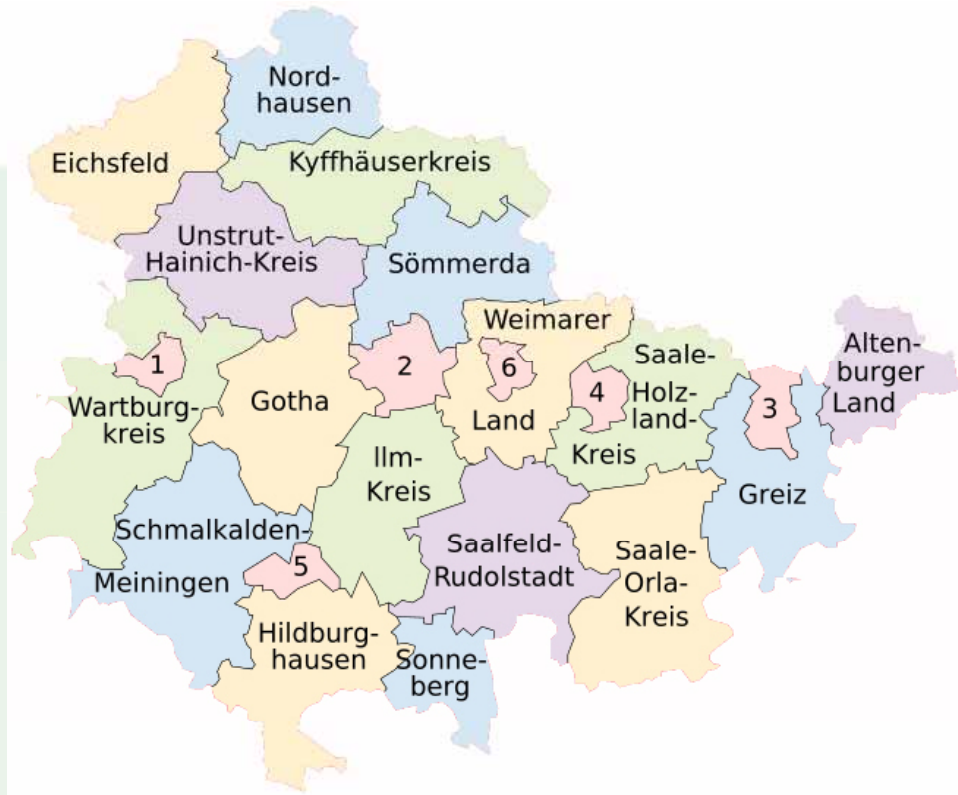


Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt
Gemeinschaftsschule für die

Klassen 1-12





AWO-Sozialmanagement gGmbH

Saale-Orla-Kreis

Schlettweiner Steig 5

07381 Pößneck

Geschäftsführer:

Jürgen Kraft

Vorstellung

- Frau Marion Platzer - Schulleiterin der Grundschule
- Herr Uli Weber - Schulleiter der Gemeinschaftsschule
- Frau Rhea Knoch - Schulentwicklung

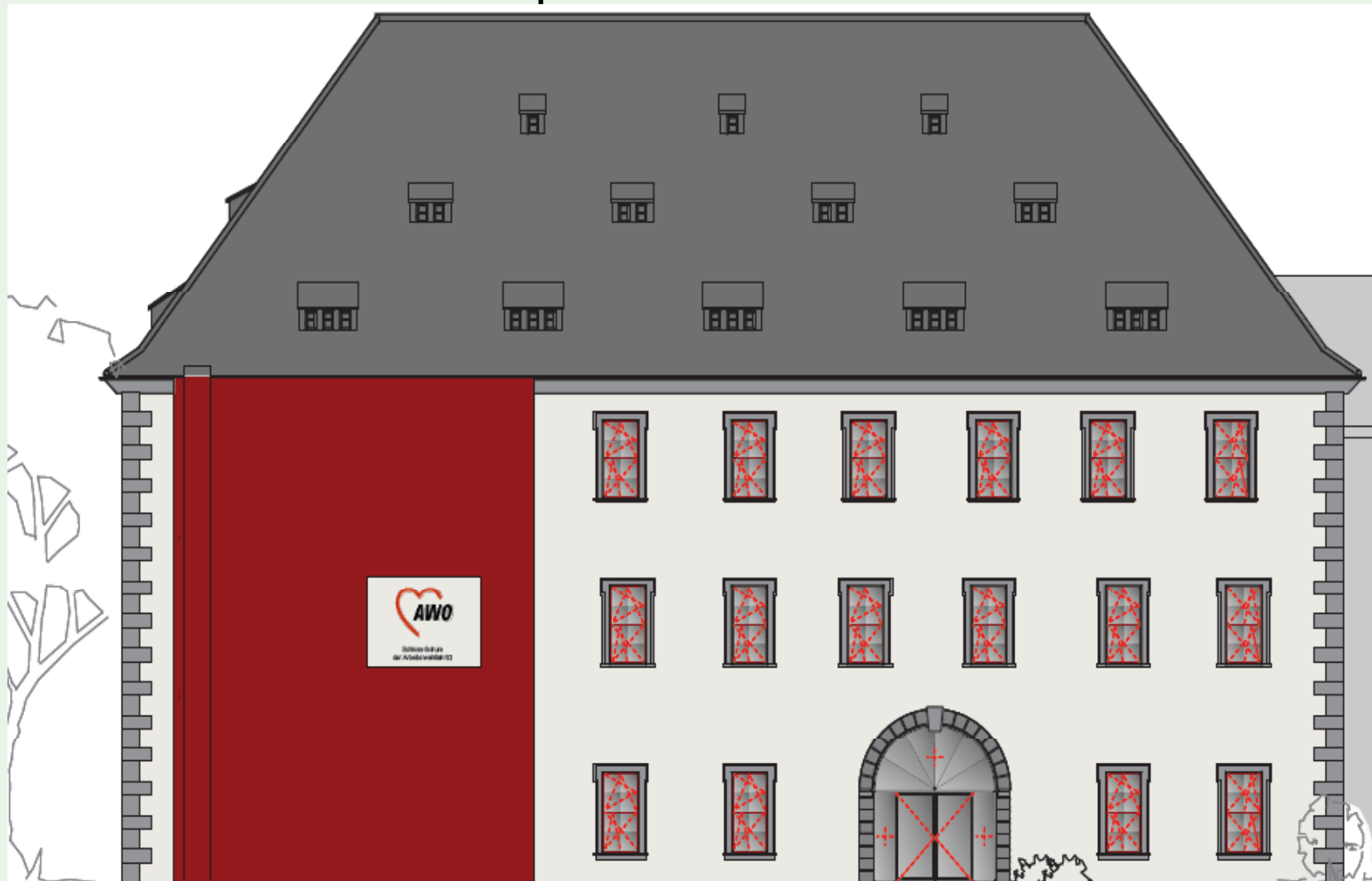
Die AWO im Saale-Orla-Kreis

29 Einrichtungen mit ca. 700 Mitarbeitern
in den Bereichen:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Altenhilfe
- Behindertenhilfe / Psychiatrie
- Bildung

2006 - Unsere Vision:

Schule mit einem besonderen pädagogischen
Konzept - Klassen 1bis12



August 2008 - Unsere erste
Umsetzung:
Schlüsselübergabe zur Schuleinweihung





Regelschule ab 2011





**Unser Leitmotiv:
„Erkläre es mir und ich werde es vergessen.
Zeige es mir und ich werde mich erinnern.
Lass es mich selbst tun und ich werde es
verstehen“ (Konfuzius)**



**Der Mensch behält 10% von dem was er liest
20% von dem was er hört
30% von dem was er sieht
50% von dem was er sieht und hört
70% von dem worüber wir selbst sprechen
90% von dem was er selbst ausführt**

Daraus ergeben sich drei besonders wichtige Aussagen:

Kernaussagen unseres Konzeptes:



- 1. Unsere Kinder müssen lernen, wie sie effektiv und mit Freude lernen können.**
- 2. Wir dürfen ihnen die Neugier als Urgrund des Lernens nicht abgewöhnen.**
- 3. Sie werden ihr Leben lang lernen müssen.**

Das pädagogische Konzept beinhaltet die Herausbildung von:



Kreativität - Fähigkeit des schöpferischen Denkens

Intelligenz - Erkennen von Zusammenhängen

Neugier - Streben nach Neuem und Unbekanntem

Denken - Zusammenfassen von verschiedenen
Vorgängen

Erfolg - Positiv empfundenes Resultat
eigenen Handelns

Regeln - Regelt das soziale
Zusammenleben

**Basis sind die neusten Erkenntnisse der Gehirn- und
Intelligenzforschung.**

Herausbildung und Förderung aller Intelligenzen im Kind



Sprachliche Intelligenz

Logisch/Mathematische Intelligenz

Körperliche Intelligenz

Räumliche Intelligenz

Musisch/Rhythmische Intelligenz

Soziale Intelligenzen

Förderung der sprachlichen Intelligenz



Englisch ab Klasse 1

Spanisch ab Klasse 3

Sprecherziehung in Klasse 1 und 2



Förderung der Logisch/Mathematischen Intelligenz



- Spielerischen Umgang mit den
Zahlen

- Freude und Spaß an der
Mathematik

im „Zahlenland“

Rolle der Musischen Intelligenz



Musik bewirkt eine Steigerung der Lernfreude und somit auch eine Steigerung der Lerneffekte



Tagesstruktur der Ganztagschule



offener Beginn ab

06:30

Frühbetreuung, erstes Frühstück, Vorbereitung auf den Unterricht

08:00 bis 09:45

Lernzeit und zweites Frühstück

10:15 bis 12:30

Lernzeit

12:30 bis 14:00

Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, 1.Klasse Mittagsruhe

14:00 bis 15:30

Lernzeit und Vesper

15:30 bis 16:30

Arbeitsgemeinschaften

16:30 bis 17:00

Spätbetreuung

Tagesstruktur der Ganztagschule



Unsere Arbeitsgemeinschaften:



Konzeptumsetzung



1. **Ganztagsangebote** bieten vielfältige Möglichkeiten der Differenzierung des Lernprozesses
2. Zunehmende **Eigenverantwortung** der Kinder für ihren Lernprozess und ihre Schule
3. **Fächervernetzung / Jahrgangsübergreifender Unterricht**
4. Der Lehrer wird zum **Lernbegleiter** und Berater der Kinder
5. Der Raum wird zur **LernLandSchaft** – Flexibles Klassenzimmer
6. Altersgerechte **Schulhofgestaltung**

- „Die Kinder, die heute und morgen Schulen besuchen, werden 2030 oder gar 2050 ihr Leben bewältigen.
- Aus heutiger Sicht können wir nicht wissen, was ein Mensch im Jahr 2030 **wissen** und **können** muss.
- Lerninhalte sind wichtig, aber viel wichtiger ist zu lernen, wie effektiv und mit Freude gelernt werden kann.“

Prof. Manfred Spitzer